



Jahresberichte 2023 / 2024

**150. Generalversammlung
13. März 2024**

JAHRESBERICHT DER CO-PRÄSIDENTINNEN

Das vergangene Vereinsjahr war wieder ausgefüllt mit vielen Begegnungen, Ausflügen, Kursen und natürlich auch mit einigen Sitzungen.

Mit dem nachfolgenden Jahresbericht geben wir Ihnen gerne einen kurzen Einblick in unsere vielfältigen Tätigkeiten.

Vorstand

Der Vorstand hat sich im Schnitt einmal im Monat zu einer Sitzung getroffen, um sich mit den aktuellen Vereinsaufgaben zu beschäftigen und um die kommenden Anlässe unseres Jahresprogrammes zu besprechen und zu organisieren.

Dazu kommen noch Sitzungen mit dem Team Sozialkonto, mit den jeweiligen Leitungen unserer Untergruppen familien treff, Spielgruppe und Ludothek. Auch sind wir immer wieder in Verbindung mit kirchlichen und sozialen Behörden.

Um den Kontakt und Gedankenaustausch zu pflegen sind gegenseitige Besuche an Generalversammlungen sehr wertvoll. Dazu gehört auch die Teilnahme an der Delegiertenversammlung unseres Kantonalverbandes KFS und unseres Dachverbandes SKF.

Anlässe

Alle unsere Anlässe werden jeweils an unseren Sitzungen organisiert. In unserer Lokalpresse, dem Freien Schweizer und auf unserer Homepage haben Sie die Möglichkeit sich vorgängig über den jeweiligen Anlass zu informieren.

In diesem Vereinsjahr war der Auftakt in Zürich. Im April reisten wir in die **SRF-Studiowelten**. Der Weg führte langen Gängen entlang, vorbei an der Werkstatt, wo verschiedenste Requisiten gebaut werden, vorbei an Lagerräumen, Arbeitsplätzen, Schminkzimmerchen oder Aufenthaltsräumen und auch hinein in die verschiedensten Studios. Dabei bot sich die Gelegenheit, eine Anmoderation im Radiostudio mitzuerleben, das vorbereitete Studio für die Kassensturz-Sendung aus der Nähe zu betrachten, sich in die Sportarena zu setzen, beim Nachpudern der Tagesschau-Moderatorin zuzuschauen oder selbst einmal einen Teleprompter auszuprobieren. Wir wurden auch in verschiedene Fernsehgeheimnisse eingeweiht. So erfuhren wir zum Beispiel, zu welchen Tricks die Filmleute greifen, um ein Studio viel grösser wirken zu lassen oder einen Reporter an irgendeinen Ort der Welt versetzen zu können. Kurzum: Es gab unbeschreiblich viel zu sehen und zu staunen...

In Brunnen beim **Cocktail-Crash-Kurs** schauten wir Hasi über die Schultern. Erstaunlich wie wenig es eigentlich benötigt, einige Tricks und Tipps und schon sind die eigenen Kreationen im Glas. Ob es so einfach ist wie es ausgesehen hat werden wir zu Hause sehen.

Unser **Vereinsausflug** führte uns nach **Arbon**. Dort hatten die Reisenden zuerst Zeit, die malerische Altstadt zu erkunden und durch die verwinkelten Gassen zu schlendern.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen stand eine Besichtigung der Mosterei Möhl auf dem Programm.

Dort liessen sich die Gäste im neuen Mosterei- und Brennereimuseum auf eine faszinierende Entdeckungsreise durch die Möhl-Genusswelt führen. Der "Saftladen" hat alle beeindruckt.

Im **Töpfer-Atelier in Haltikon** durften wir uns den ganzen Vormittag kreativ betätigen. Zu Beginn hat Monika Ulrich ein paar Tipps im Umgang mit Ton gegeben.

Danach stand sie uns mit Rat und Tat zur Seite und hat alle dabei unterstützt, eigene Kunstwerke aus Ton zu gestalten. Dabei entstanden wundervolle Einzelstücke, die uns noch lange an diesen rundum stimmigen Vormittag erinnern werden.

Auch dieses Jahr durfte das frauen netz ihre bereits zur Tradition gewordene **Adventskranz-Werkstatt** in der Kuferei Suppiger in Küssnacht einrichten. Am 24. November standen die Türen von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr offen für all jene, die sich gerne kreativ auf den Advent vorbereiten wollten.

Wiederum war Nicole Flury anwesend und stand allen mit Rat und Tat zur Seite. So entstanden an diesem Nachmittag viele einzigartige und wunderschöne Weihnachts-Gestecke.

Am 11. Januar ging es nach **Luzern ins KKL**. Auf der etwa einstündigen Führung erfuhren wir viele interessante Informationen über den Betrieb und die Entstehung des KKL. Wir liessen uns verzaubern von der faszinierenden Bauweise, bestaunten das Spiel von Wasser und Licht und bewunderten das kunstvolle Bauwerk aus verschiedenen Blickwinkeln.

Am 20. Februar werden wir die **Omida** besichtigen. Leider ist dieser Termin erst nach dem Versand des Jahresberichtes, darum können wir nicht viel dazu schreiben. Auf unserer Homepage werden Sie jedoch nachlesen können was man Spannendes gesehen und erlebt hat.

Dank

Nur dank dem grossen Engagement unserer Vorstandskolleginnen, allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen sowie den Mitarbeiterinnen unserer Untergruppen können wir ein so vielseitiges Angebot bieten und den damit verbundenen Aufgaben gerecht werden. Hierfür gilt allen ein riesengrosses Dankeschön!

Zusätzlich sind wir stets auf finanzielle und materielle Unterstützung angewiesen, welche wir auch in diesem Jahr wieder von der Katholischen Kirchgemeinde und dem Bezirk Küssnacht erhalten haben. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Wir freuen uns auf das neue Vereinsjahr mit Euch und auf hoffentlich zahlreiche Begegnungen

Petra Büschi und Carmen Suppiger
Co-Präsidium

Das frauen netz in Zahlen:

1068	Mitglieder
98	Mitarbeiterinnen in den verschiedenen Ressorts
70	Besuche bei Geburten
51	Geburtstagsbesuche
195	Osterbesuche bei Mitgliedern ab 80 Jahren
175	Novembergrüsse
39	kg Guetzli für Novembergruss
17	Jass-Nachmittage der Senioren
20	Proben im Seniorenchor und einen Auftritt
27`214	Besuche konnten wir 2023 auf unserer Website verzeichnen

Verstorbene Mitglieder ab Mitte Februar 2023 bis Mitte Februar 2024:

Verena	Schleiss	Pflegezentrum Seematt, Küssnacht
Elsy	Ulrich-Amstutz	Pflegezentrum Seematt, Küssnacht
Lisbeth	Birrer-Meyer	Pflegezentrum Seematt, Küssnacht
Agatha	Schorno-Aschwanden	Altersheim Sunnehof, Immensee
Rita Anna	Achermann-Hug	Pflegezentrum Seematt, Küssnacht
Mathilde	Perazza-Ehrler	Altersheim Sunnehof, Immensee
Gabriela	Bieri-Beer	Hörnligarten 4, Küssnacht
Maya	Widmer-Rippstein	Pflegezentrum Seematt, Küssnacht
Rosa	Bründler-Sommerhalder	Altersheim Sunnehof, Immensee
Getrud	Römer-Müller	Pflegezentrum Seematt, Küssnacht
Rita	Strickler-Buholzer	Martisweidweg 5, Immensee
Bernadette	Ulrich-Bürgi	Aahusweg 35 (St. Martin), Küssnacht
Margrith	Schilliger-Koch	Altersheim Sunnehof, Immensee
Marianne	Hinz	Kelmattstrasse 6, Küssnacht
Hilda	Müller-Bünter	Grepperstrasse 64, Küssnacht
Lina	Zemp-Schumacher	Spitzebnetring 15, Küssnacht
Annemarie	Ulrich-Diener	Im Boden 6, Küssnacht

Maria	Ulrich-Velasco	Riedappel 30, Küssnacht
Adele	Meyer-Mondala	Pflegezentrum Seematt, Küssnacht
Karolina	Horat-Aschwanden	Seeburgstrasse 4, Küssnacht
Anna	Laimbacher-Ulrich	Altersheim Heideweg, Brunnen
Rezia	Gloggner-Raimondi	Buchenweg 2, Weggis
Anna	Mennel-Betschart	Pflegezentrum Seematt, Küssnacht
Anna Maria	Schuler-Schuler	Sagenweid 2, Küssnacht
Ruth	Attinger-Hörmann	Pflegezentrum Seematt, Küssnacht
Mathilde	Stocker-Krevselj	Pflegezentrum Seematt, Küssnacht
Maria	Forster-Hurschler	Giessenweg 21, Küssnacht
Klara	Achermann-Camenzind	Altersheim Sunnehof, Immensee
Franzisca	Fischer-Kopcsa	Pflegezentrum Seematt, Küssnacht
Verena	Muff-Deppler	Pflegezentrum Seematt, Küssnacht
Therese	Meyer-Zimmermann	Rigigasse 3, Küssnacht
Berta	Ulrich-Feer	Altersheim Sunnehof, Immensee
Gertrud	Iten-Huwiler	Zugerstrasse 19, Küssnacht
Bertha	Aebi-Odermatt	Altersheim Sunnehof, Immensee
Elisabeth	Trutmann-Michel	Altersheim Sunnehof, Immensee
Alice	Stücheli-Schönenberger	Breitenstrasse 10, Küssnacht

Mitgliederstand Ende Januar 2024: 1068

In diesem Jahr haben wir bei insgesamt 51 Vereinsmitgliederinnen **Geburtstagsbesuche** gemacht.

22 Mitgliederinnen zum 80. Geburtstag
14 Mitgliederinnen zum 85. Geburtstag
8 Mitgliederinnen zum 90. Geburtstag
5 Mitgliederinnen zum 95. Geburtstag
2 Mitgliederinnen über 100. Geburtstag

Die Besucherinnen überbrachten ein kleines Geschenk und gute Wünsche für die Zukunft.

Kurz vor Ostern überraschten unsere Besucherinnen die über 80-jährigen Mitgliederinnen mit einem **Ostergross**. 195 Frauen freuten sich über die Besuche und Osterneste.

Der **Herbstgruss** wurde im Jahr 2023 nicht mehr durchgeführt. Anstelle dieses wurden unsere Mitgliederinnen in den Altersheimen mit dem Novembergruss beschenkt.

Der **Novembergruss** erhielt eine Neuerung. Wir werden diesen nur noch an alle über 85-jährigen Frauen netz Mitgliederinnen verteilen. Insgesamt wurden 39 kg Guetzli gebacken und in 175 Säckli abgefüllt. Wir freuten uns sehr über die vielen verschiedenen Sorten. 30 Besucherinnen überbrachten die Guetzlisäckli, mit einem besinnlichen Brief von Claudia Zimmermann. Die Beschenkten freuen sich jeweils sehr über die Guetzli sowie auch die Zeit, welche Ihnen die Besucherinnen schenken. Die vielen positiven Rückmeldungen freuen uns sehr und gelten besonders den Besucherinnen, Helferinnen und Guetzlibäcker/innen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Besucherinnen, Helferinnen und Guetzlibäcker/innen, die mir das ganze Jahr zur Seite stehen. Sie bringen viel Freude in den Alltag unserer älteren Mitmenschen.

Sonja Meier

An der GV vom Frauen netz Küssnacht Merlischachen im März 2023 wurde ich zur Nachfolgerin von Carla Donauer gewählt.

Dank der guten Übergabe von Carla ist mir der Einstieg einfach gemacht worden und ich konnte Mitte Mai mit dem ersten durch mich organisierten Senioren-Jassen in meine Tätigkeit beim Frauen netz starten. Durch die Unterstützung von den «Jasshelferinnen» Therese Fehner und Heidi Soltermann haben die Nachmittage auch sofort reibungslos geklappt. Diese Jass-Nachmittage erfreuen sich grosser Beliebtheit und haben eine treue Teilnehmerschaft.

Der ganztägige Ausflug am 11. Mai 2023, der durch den Mittagsclub organisiert wurde, führte uns nach Flawil. Nach einer schönen, interessanten und vor allem unterhaltsamen Busfahrt genossen wir im Café Dober ein herrliches Mittagessen. Im Anschluss zeigte uns der Inhaber und ehemaliger Küssnachter, Armin Dober, seinen grossen Betrieb, der eine Bäckerei, Confiserie und ein Café beinhaltet. Nach einer kurzen Fahrt konnte noch in der Schokoladenfabrik von Maestrani ein kleines Museum besichtigt und die Taschen mit Süssigkeiten gefüllt werden.

Im Rahmen des Herbstausflugs besuchten wir am 28. September 2023 das Klosterdorf Einsiedeln. Durch das Lebkuchenmuseum der Zuckerbäckerei Goldapfel hat uns der Seniorchef geführt und sehr lebhaft von der Firmengeschichte und der Geschichte des Pilgergebäcks erzählt. Nach der Führung konnten die verschiedenen Spezialitäten probiert und genossen werden. Anschliessend an die sehr unterhaltsame und interessante Führung gab es Kaffee und Kuchen in einem benachbarten Restaurant am Klosterplatz. Die Zeit hat sogar noch gereicht für einen Besuch der eindrucklichen Klosterkirche, die immer wieder ein Besuch wert ist.

Die kirchlichen Anlässe der SeniorInnen wie die Maiandacht in der Muttergotteskapelle und die Krankensalbung im Monséjour waren gut besucht. An der Adventsfeier sind die TeilnehmerInnen in diesem Jahr von vier jungen Frauen, die im nächsten Jahr gefirmt werden, auf eine Reise durch verschiedene Weihnachtsbräuche mitgenommen worden. Ein würdiger Rahmen hat der Feier die musikalische Begleitung durch Oboe und Klavier gegeben. Zum Schluss wurde im weihnachtlich dekorierten Monséjour Lebkuchen und Glühwein serviert und so die besinnliche Zeit eingeläutet.

Priska Schilliger

RESSORT FAMILIE

Regula Schmid, Leitung

Ressort Familie

Auch dieses Jahr durften wir 69 Familien zu 70 Babys gratulieren in Küssnacht und in Merlischachen. Alle Familien haben wir wertvolle Informationen und ein kleines Geschenk zur Geburt für das Neugeborene vorbeigebracht.

Wir konnten die Familien mit den Babys besuchen und den Verein frauen netz küssnacht merlischachen vorstellen. In unserem Säckchen haben wir viele informative Flyer und ein kleines Geschenk. Die Informationen werden vor allem beim ersten Kind sehr geschätzt. Wenn die Verträgerinnen die Babys sahen, wahr ihr Lohn, ein strahlendes Gesicht.

26 Familien zum 1. Kind
26 Familien zum 2. Kind
14 Familien zum 3. Kind
2 Familien zum 4. Kind
1 Familien zu Zwillingen

Die Baby - Besucherinnen Esther Winiger, Sabine Kram, Fiona Wieget und Margrit von Euw haben die jungen Familien besucht. Für eure Zeit die ihr den Familien geschenkt hatten, danke ich herzlich.

Mütter - SOS

Das Mütter SOS hat wieder ein sehr ruhiges Jahr erlebt. Es hat kaum Einsätze gegeben. Das Arbeitsverhalten der Papis hat sich sehr gewandelt. Die Papis können viel flexibler arbeiten. Somit können sie ein Homeoffice – Tag einlegen, wenn es nötig ist, um die Sprösslinge zu betreuen, so einen Papi-Tag macht auch viel Spass.

Wir hoffen, dass unsere Unterstützung nicht notwendig war. Wir stehen allen Familien jederzeit gerne zur Verfügung.

Für die betroffenen Familien ist es eine grosse Unterstützung, in stressigen oder schwierigeren Zeiten, für die Kinder eine liebevolle Betreuung zu haben. Unsere Flyer werden den Familien bei den Besuchen zur Geburt mit anderem Infomaterial überreicht und liegen an verschiedenen Orten auf. Am Bekanntheitsgrad des Mütter-SOS sollte es also nicht liegen.

Dem SOS-Team danke ich herzlich für ihre Bereitschaft.

Regula Schmid

JAHRESBERICHT LA LECHE LEAGUE, STILLBERATUNG

Andrea Aschwanden, Leitung

Leitung: Andrea Aschwanden, Katharina Schwesig-Stelzer

Stilltreffen und Beratungen

2023 durften wir die 10 Stilltreffen im Monséjour-Zentrum anbieten. Katharina und ich wechseln uns mit der Leitung des Stilltreffens ab.

Mit viel Einfühlungsvermögen, Fachwissen und Freude durften wir einige persönliche, telefonische und Beratungen per E-Mail durchführen. Stilltreffen fanden 2023 insgesamt 10 statt, im Durchschnitt waren ca. 6 Mütter und bis zu 9 Kinder pro Treffen dabei.

Weiterbildung

Im November 2023 fand die Herbstfachtagung der La Leche League Schweiz in Zürich statt, mit vier spannenden Fachthemen, in denen wir uns weitergebildet haben.

Vielen herzlichen Dank an alle die uns unterstützen und für die Zusammenarbeit.

La Leche League Stillberaterinnen

Andrea Aschwanden
Katharina Schwesig-Stelzer

RESSORT GEISTLICHE BEGLEITUNG

Claudia Zimmermann, Leitung

Im Januar startete Pfarrer Werner Reichlin die monatlichen frauen netz-Gottesdienste mit einer bekannten Redewendung: «Allen Leuten recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann.» Im Februar stand der heilige Valentin im Mittelpunkt, bzw. die Frage, ob es ihn überhaupt gegeben hat. Der längste Tag war Thema in einem Gottesdienst, ebenso die Dankbarkeit.

Jeweils im November gedenken wir im Gottesdienst aller seit dem letzten Allerheiligentag verstorbenen Mitglieder. Bei diesem Gottesdienst warfen wir einmal mehr einen Blick in das Leben

einer heiligen Frau: Margaretha von Schottland. Sie galt als grosse Wohltäterin der Kirche und der Armen.

Der Weltgebetstag am 2. März wurde von Frauen aus Taiwan erarbeitet. Portugiesische Seefahrer nannten sie im 16. Jh. Formosa («die Schöne»). Tatsächlich bietet Taiwan mit seiner Hauptinsel und den zahlreichen kleineren Inseln eine abwechslungsreiche Landschaft mit vielen Naturschönheiten. Unser Weltgebetstagteam Heidi Bühler, Margrit Hodel und Irma Odermatt erzählten lebendig über das bunte, prachtvolle Land.

Heidi Matter, die viele, viele Jahre im Team mitgearbeitet hat, ist zu ihrer Tochter in den Aargau gezogen. Die verbleibenden drei Frauen verdankten ihr ihre Arbeit herzlich. Diesem Dank schliessen wir uns an.

Ein spezielles Highlight war die Adventsfeier. Claudia Muheim Hägi hatte sich bereit erklärt, mitzuhelfen bei der Vorbereitung. So sollte wieder einmal ein etwas anderer Stil möglich sein. Die Zusammenarbeit trug Früchte. Die beiden Claudias entwarfen eine Weltreise auf den Spuren unterschiedlicher Weihnachtsbräuche. Vier junge Firmanden waren spontan bereit, die vier Weltreisenden zu spielen.

Die Weltreise wurde mit zahlreichen Bildern illustriert und mit der passenden Musik umrahmt. Auch diese Musik wurde von Claudia Muheim Hägi ausgesucht und von ihr selber am Klavier intoniert. Am Nachmittag wurde sie begleitet von Nadia Suter an der Oboe und am Nachmittag von ihrer Tochter Flavia an der Violine.

Claudia Zimmermann

JAHRESBERICHT FAMILIEN TREFF

Nicole Flury, Leitung

Teamleitung: Nicole Flury

Teammitglieder:	Evelyn Bussmann	Austritt per GV 2024
	Esther Arnold	
	Cornelia Dober	Austritt per GV 2024
	Stefanie Pfrunder	
	Mirjam Seeholzer	
	Iwona Dober	
	Adelina Tunaj	

Im Vereinsjahr 2023/2024 trafen wir uns zu 6 Sitzungen, organisierten 8 Anlässe, 8 Krabbelhöcks und einen Babysitterkurs.

Die Krabbelhöcks, welche wir einmal im Monat organisierten, waren stets gut besucht. Bei den Teilnehmenden war es eine gute Mischung aus Mamis, Papis, ab und zu Grosseltern, und auch vielen Neuzuzügern. Das freut uns sehr und zeigt, dass dieses Angebot gerne genutzt wird.

Unser erster Anlass war am 5. April, das «**Muffinsbacken bei Martzipan**». Es war ein sehr gemütlicher Nachmittag. Die Kinder und Mamis konnten unter Anleitung von Franziska Käser Muffins passend zu Ostern dekorieren, was allen viel Freude bereitete.

Am 24. Mai durften wir den «**Stützpunkt der Feuerwehr Küssnacht**» besuchen. Rund 50 Kinder und die Begleitpersonen trafen sich am Nachmittag. Die Feuerwehr organisierte verschiedene Posten. So konnten die Kinder in Gruppen eine Runde mit dem Feuerwehrauto fahren, Wasser auf Holzfiguren spitzen, sich mit der Drehleiter in die Höhe wagen und verschiedene Geräte und Fahrzeuge beim Stützpunkttrundgang bestaunen.

Ein Highlight dieses Jahres war die Teilnahme am «**Kinder- und Jugendfest**», welches in Küssnacht zum ersten Mal organisiert wurde. Wir haben uns mit dem Familienkreis Immensee zusammengetan und eine Wasserspielewelt für die Kleinsten vorbereitet. Die Kinder konnten in kleinen Pools mit einem Fischernetz auf Fischfang gehen, mit der Aquaplaybahn spielen oder Wasserballons auf eine Wand mit gemalten Unterwassertieren werfen. Zudem organisierten wir ein Kuchenbuffet und Sirup für alle. Bei herrlichem Sommerwetter war unser Stand sehr beliebt und wurde rege benutzt.

Ende August stand der alljährliche «**August-Mäart**» auf dem Programm. Viele Kinder besuchten uns am beliebten Fischerstand und freuten sich über die tollen Säckli. Vor allem der Morgen war sehr gut besucht. Aufgrund des Regens wurde der Mäart dann eine Stunde früher beendet.

Am 27. September organisierten wir zusammen mit Agnes Betschart vom Hof Sigisrüti den Anlass «**Mosten**». Agnes erklärte den Kindern, was es braucht, um Most herzustellen und die Kinder konnten gleich selbst Äpfel auflesen, waschen und dann in die Handmosti legen. Die Starken durften auch gleich ihre Muskeln brauchen und den Most auspressen. Alle hatten Spass und haben den Most auch gleich probiert.

Das «**Kürbisschnitzen**», welches im letzten Jahr ein Riesenerfolg war, stand ebenfalls wieder auf dem Programm. In Zusammenarbeit mit dem Samstigmärt Team und Jsabella Felder stellten wir Tische, Werkzeug und natürlich Kürbisse bereit. Nachdem wir letztes Jahr überrannt wurden, haben wir dieses Jahr 60 Kürbisse bereitgestellt, wovon ca. 50 Stück geschnitzt wurden. Die Kinder und ihre Begleitpersonen waren richtig kreativ und freuten sich über unser Angebot.

Das alljährliche «**Weihnachtsbasteln**» am 22. November organisierten wir wiederum im Monséjour. Die Kinder durften Badesalz herstellen. Salz, Düfte, Lebensmittelfarbe und Blüten konnten gemischt und die Gläser schön verziert werden.

Der beliebte «**Turnhallenspass**» fand am 13. Januar statt. Viele turnbegeisterte Kinder freuten sich auf lustige Stunden und ein feines Kuchenbuffet. Viele positive Rückmeldungen gab es von den Eltern und Grosseltern.

Mit der heutigen GV werden uns Evelyn Bussmann und Cornelia Dober verlassen. Wir bedanken uns recht herzlich für ihren langjährigen Einsatz für den familien treff und freuen uns, sie an unseren Anlässen wieder zu treffen. Wir wünschen euch und euren Familien alles Gute.

Wir danken allen herzlich für das Besuchen unserer Anlässe. Ebenfalls möchten wir uns beim frauen netz, dem Monséjour und der Ludothek für die gute Zusammenarbeit und die grossartige Unterstützung bedanken.

Nicole Flury

JAHRESBERICHT SPIEL GRUPPE Irène Sidler / Susanne Ulrich, Leitung

Leitung: Irène Sidler
Susanne Ulrich

Leiterinnen: Sandra Cruz
Maya Murer

Januar Wie in den letzten Jahren sind wir mit zwei neuen Gruppen ins neue Jahr gestartet. Der Winter hat Einzug in die Spielgruppe genommen und die Räume wurden mit Schneemännern, Schneeflocken usw. geschmückt. Alles von den Kindern gebastelt.

- Februar** Lustig und kunterbunt geht es zu und her, wenn Fasnacht angesagt ist.
- März** Wir haben die Ludothek besucht. Jedes Kind durfte eine Begleitperson mitnehmen. In kleinen Gruppen wurde gespielt und viele neue Spiele kennengelernt. Ein feines Znüni rundete das Ganze ab.
- April** Mit dem Frühlingserwachen machte sich auch der Osterhase auf den Weg und beschenkte die Kinder mit Süssigkeiten, die er in die selbstgebastelten Nestli legte.
- Das Thema „gesunde Zähne“ wurde mit den Kindern und deren Eltern behandelt. Wie putzt man richtig die Zähne, was ist ein gesundes Znüni, wieviel Zucker hat es in bestimmten Nahrungsmitteln.
- Mai** Als Muttertagsgeschenk durfte jedes Kind einen Kleiderbügel anmalen und verzieren.
- Sprachförderung ist ein grosses Thema in der Spielgruppe und dank der Unterstützung vom Bezirk Küssnacht konnten wir unser Zusatzprojekt Bauernhof wieder durchführen. Die Kinder lernten spielerisch alles rund um den Bauernhof. Zum Abschluss besuchten wir den Bauernhof Stadelmatt der Familie Gisler. Dort durften die Kinder in natura sehen, woher das Ei kommt, wie Honig gemacht wird, wie die Tiere leben, was sie fressen und die Tiere durften auch „gestreichelt“ werden.
- Juni** Wir haben beim KiKü (Kinder- und Jugendfest) mitgemacht. An unserem Stand durften die Kinder Papier-Tiere, Flieger usw. falten und anmalen.
- Juli** Im Juli haben wir uns von den Kindern verabschiedet und mit einem Glace-Plausch überrascht.
- August** Der Start ins neue Spielgruppenjahr war in einigen Gruppen etwas schwierig und hat uns recht gefordert. Umso mehr haben wir Leiterinnen uns über kleine Fortschritte der Kinder gefreut.
- Oktober** Wir geniessen den Herbst mit seiner vielfältigen Natur beim Basteln, Mosten usw.
- November** Die Zahnprophylaxe wurde wie gewohnt durchgeführt.
- Dezember** In der Chlausenwoche haben wir mit den Kindern „Grittibänz“ gebacken. Die mit Mandelsplittern und Rosinen verzierten „Bänze“ durften anschliessend nachhause genommen werden.
- Als Weihnachtsgeschenk für die Eltern bastelten die Kinder ein „Chäsbrättli“. Dazu durften sie ihren Fuss anmalen und einen Abdruck auf ein Holzbrettli machen. Das Geschenk wurde schön eingepackt und am letzten Tag voller Stolz nachhause genommen und unter den Christbaum gelegt.
- Kündigung:** Leider haben wir die Kündigung für unseren Spielgruppenraum im Boden 1 bekommen und müssen uns auf die Suche nach einem neuen Raum machen. Was sich als sehr schwierig erweist und wir leider bis Jahresende nicht fündig wurden.
- Personelles:** Sandra Cruz verlässt unser Team Ende Dezember um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Wir danken Sandra Cruz nochmals herzlich für die geleistete Arbeit.

Ich möchte den Jahresbericht mit einem riesigen Dankeschön an alle, die uns stets unterstützen, schliessen. Besonderen Dank gilt dem Frauen Netz, der römischen-katholischen Kirchgemeinde und dem Bezirk Küssnacht. Auch ein riesiges Dankeschön an meine Teamkolleginnen für das herausfordernde Jahr.

Irène Sidler

JAHRESBERICHT LUDOTHEK

Doris Hess / Silvia Dober Co-Leitung

Personelles

- Im Januar konnte Daniela Chiodi als neues Ludo-Teammitglied begrüsst werden.
- Im Juli wurde Fabienne Müller nach gut 13 Jahren und im Dezember Anja Suter nach fünfeinhalb Jahren verabschiedet. An dieser Stelle sei den beiden herzlich für ihre tolle Arbeit gedankt. Auf Fabiennes Initiative wurde das beliebte Dog-Turnier ins Leben gerufen, und Anja hat die Ludo in den Social Media platziert.
- Im Oktober waren es bereits 20 Jahre, in welchen Regina Gisler für die Ludo tätig ist.
- Stabsübergabe im Frühjahr: Per Ende März übergaben Andrea Strickler und Regula Baggenstos nach 5 Jahren die Co-Leitung an Doris Hess und Silvia Dober.
- Bis Ende Jahr konnte die Nachfolge von Anja Suter geregelt werden, noch wird ein*e Mitarbeitende*r gesucht für einen 14täglichen Einsatz.

Anlässe

- Im März fanden die etablierten Spieleinheiten mit der Spielgruppe statt, wo jeweils jede Kindergruppe mit ihren Eltern, begleitet von den Spielgruppenleiterinnen, die Ludo bei einer Spieleinheit kennenlernen können.
- Bereits zum zehnten Mal fand am 24. März das beliebte Dog-Turnier statt. Es hatten sich 54 Teams angemeldet, und der Jubiläums-Anlass konnte im grossen Saal des Monséjourn durchgeführt werden. Dank grosszügiger Unterstützung zahlreicher Sponsor*innen gab es für alle Teilnehmenden einen tollen Preis.
- Am 3. Juni fand zum ersten Mal das KiKü – Kinder- und Jugendfest Küssnacht – statt. Die Ludothek beteiligte sich zusammen mit der Spielgruppe mit einem Stand. Bei bestem Wetter konnten die zahlreichen Besucher*innen am Ludo-Stand spielen, ihr Glück an der Schokokopf-Schleuder ausprobieren oder sich mit einem Airbrush-Tattoo verschönern lassen. Die unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem Spielgruppenteam wurde sehr geschätzt. Das KiKü fiel mit dem Datum des nationalen Spieltags des VSL – Verband Schweizer Ludotheken – zusammen, und so wurde schweizweit unter dem Motto «Spielen verbindet Menschen» gespielt.

Team

- Das Ludoteam besprach die anstehenden Themen an 5 Sitzungen.
- Es fanden 2 Spieltreffe statt: Im Frühjahr wurde das Spiel «Dog» aufgefrischt, im Herbst wurden die Neuheiten ausprobiert.
- Am 14. Juni verwöhnte Regula das Team mit einem feinen Brunch.
- Am 20. Dezember fand das Weihnachtessen statt. Nach einem feinen Apéro vor der Ludothek ging es ins Chnuschper-Hüsli in Stallikon, wo zuerst noch in 2 Gruppen Eventspiele ausgetragen wurden. Wer die beste Kranführerin ist, wer sich am besten mit Laserschwertern auskennt oder wer sich am ehesten als Cowgirl eignet wird hier nicht verraten.

Was sonst noch so lief

- Die Ludothek ist auf Instagram und Facebook präsent.
- Am 14. März Teilnahme an der Regionaltagung der Zentralschweizer Ludotheken in Sins.
- Wie im letzten Jahresbericht erwähnt, drängte sich aufgrund nicht lösbarer technischer Probleme ein Wechsel des Computer-Programms für die Ausleihe auf. Nach sorgfältiger Prüfung wurde in den Mai-Ferien das neue Ludotheken-Programm LUPO installiert, und alle Teammitglieder erhielten eine Schulung zur Anwendung. In der Folge gab es viel zusätzliche Fleissarbeit für das ganze Team um alle Spiele zu erfassen. Neu ist auf der Homepage das gesamte Sortiment der Ludo zu sehen inklusive der Angabe über dessen Verfügbarkeit.
- Mit zusätzlichen Regalen können seit August die Spiele im Schaufenster noch besser präsentiert werden.
- In der Inventur- und Putzwoche im September, in welcher die Ludo jeweils geschlossen bleibt, verlief alles reibungslos: Das gesamte Sortiment wurde wieder sorgfältig geprüft und geputzt.
- Zwei Teammitglieder nahmen am Vernetzungstreffen mit dem Frauennetz-Vorstand und dem Team des Familientreffs teil.
- Auch an der Spieleschulung des VSL im September war die Ludothek Küssnacht durch zwei Teammitglieder vertreten.

Statistik

Durch die Umstellung des Computerprogramms wurden die verschiedenen Bestände geprüft und bereinigt, daher zeigen sich teilweise grössere Abweichungen zu den Vorjahren. Gewisse Daten wie z.B. die Anzahl ausgeliehener Medien von Januar bis April können nicht mehr eruiert werden.

Anzahl Spiele per 31.12.2023:	1783
Anzahl aktive Kund*innen:	160
Anzahl ausgeliehene Medien:	Mai bis Dez 23 1656
Öffnungszeiten:	ca. 380 Stunden

Ludothek-Mitarbeitende per 31. Dezember 2023

Co-Leitung	Hess Doris Dober Silvia
Team Mitglieder	Baggenstos Regula Gisler Regina Kälin Michaela Schriever Manuela Strickler Andrea Suter Anja

Die Ludothek Küssnacht bedankt sich

- beim Bezirk Küssnacht für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten und die finanzielle Unterstützung
- beim Frauennetz Küssnacht und seinen Untergruppen für die grossartige Zusammenarbeit
- bei den Kund*innen, die das Angebot nutzen
- bei den Ludo-Mitarbeiterinnen für den engagierten Einsatz

Doris Hess
Silvia Dober